

2. Modulbeschreibungen

2.1 Modulbeschreibungen der fachrichtungsübergreifenden Module

| Kategorie | Inhalt | | | | |
|---|--|-----------|-------|--------|-------|
| Modulbezeichnung | Medizinische Grundlagen der Sonderpädagogik | | | | |
| Modulbezeichnung (englisch) | Basic Medical Principles in Special Needs Education | | | | |
| Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand | 12 360 Stunden | | | | |
| Modulverantwortlich | PHF/ISER/Allgemeine Sonderpädagogik mit dem Schwerpunkt Pädagogik bei Verhaltensstörungen | | | | |
| Sprache | Deutsch | | | | |
| Modulniveau | Staatsexamen - grundlagenorientiert | | | | |
| Zwingende Teilnahmevoraussetzung | keine | | | | |
| Empfohlene Teilnahmevoraussetzung | keine | | | | |
| Dauer des Moduls | 1 Semester | | | | |
| Termin/Angebotsturnus des Moduls | jedes Wintersemester | | | | |
| Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) | <p>Wissensverbreiterung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von medizinischen Grundlagenkenntnissen <p>Wissensvertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse zu Prävention, Diagnostik und Intervention <p>Instrumentale Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Interpretation der medizinischen Kenntnisse für die entsprechenden fachspezifischen Besonderheiten <p>Systemische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Reflexion der Kenntnisse <p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diskussion und Kenntnis der vermittelten Inhalte | | | | |
| Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung | <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; border-bottom: 1px solid black;">Vorlesung</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">9 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">9 SWS</td> </tr> </table> | Vorlesung | 9 SWS | Gesamt | 9 SWS |
| Vorlesung | 9 SWS | | | | |
| Gesamt | 9 SWS | | | | |
| Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) | keine | | | | |
| Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) | <ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfungsleistung: Studienleistung (Klausur, 45 Minuten) 2. Prüfungsleistung: Studienleistung (Klausur, 45 Minuten) | | | | |
| Modulnummer | 5180430 | | | | |

| Kategorie | Inhalt | | | | |
|---|--|---------|-------|--------|-------|
| Modulbezeichnung | Grundlagen der Allgemeinen Sonder- und Heilpädagogik | | | | |
| Modulbezeichnung (englisch) | Basic Principles of Teaching Students with General Disabilities | | | | |
| Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand | 12 360 Stunden | | | | |
| Modulverantwortlich | PHF/ISER/Allgemeine Sonderpädagogik mit dem Schwerpunkt Pädagogik bei Verhaltensstörungen | | | | |
| Sprache | Deutsch | | | | |
| Modulniveau | Staatsexamen - grundlagenorientiert | | | | |
| Zwingende Teilnahmevoraussetzung | keine | | | | |
| Empfohlene Teilnahmevoraussetzung | keine | | | | |
| Dauer des Moduls | 2 Semester | | | | |
| Termin/Angebotsturnus des Moduls | jedes Wintersemester (Beginn) | | | | |
| Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) | <p>Wissensverbreiterung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von Grundlagenkenntnissen auf dem Gebiet der allgemeinen Heil- und Sonderpädagogik - Kenntnisse zum wissenschaftlichen Arbeiten werden erarbeitet - Erarbeitung theoretischer Konzepte aus übergreifenden Fachgebieten <p>Wissensvertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung von Kenntnissen durch praktische Übungen in den einzelnen Bereichen <p>Instrumentale Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - individuelle Auseinandersetzung mit der Thematik <p>Systemische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umgang mit wissenschaftlichen Methoden <p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Präsentation und Diskussion von thematischen Schwerpunkten der Sonderpädagogik | | | | |
| Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung | <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Seminar</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">8 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">8 SWS</td> </tr> </table> | Seminar | 8 SWS | Gesamt | 8 SWS |
| Seminar | 8 SWS | | | | |
| Gesamt | 8 SWS | | | | |
| Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) | Studienleistung (Referat, 30 Minuten) | | | | |
| Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) | <p>Prüfungsleistung: Hausarbeit (Verschriftlichung des Referats, 5 Seiten)</p> <p><i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i></p> | | | | |
| Modulnummer | 5180350 | | | | |

| Kategorie | Inhalt |
|---|--|
| Modulbezeichnung | Grundlagen der sonderpädagogischen Psychologie und Diagnostik |
| Modulbezeichnung (englisch) | Basics in Psychology, Educational Assessment and Psychological Diagnostics for Special Needs Education |
| Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand | 6 180 Stunden |
| Modulverantwortlich | PHF/Institut für Pädagogische Psychologie (IPP) |
| Sprache | Deutsch |

| | |
|--|--|
| Modulniveau | Staatsexamen - grundlagenorientiert |
| Zwingende Teilnahmevoraussetzung | keine |
| Empfohlene Teilnahmevoraussetzung | Modul Grundlagen der Pädagogischen Psychologie - Entwicklungs- und Lernpsychologie - für die Lehrämter an Grund- und Regionalschulen und für Sonderpädagogik |

| | |
|---|----------------------|
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Termin/Angebotsturnus des Moduls | jedes Sommersemester |

| | |
|--|---|
| Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) | <p>Die Tätigkeit von Sonderpädagogen/innen erfordert genuin psychologische Kompetenzen und Inhalte in den Bereichen Unterrichten, Erziehen, Bilden, Beurteilen und Innovieren, Reflektieren, individuelle Förderung in inklusionsorientierter Schule und Lebensweltanalysen. In diesem Modul wird Grundlagenwissen vermittelt und erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu grundlegenden psychologischen Konstrukten und Konzepten als Basis für diagnostische Analysen der Lernsituation von sowie zur Entwicklung von Förderplänen für Schülerinnen und Schülern mit und ohne Beeinträchtigungen, - zur psychischen Entwicklung und Befindlichkeit von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, insbesondere solchen mit besonderen Förderbedürfnissen, - zu grundlegenden Prinzipien und Methoden empirischer Forschung und psychologischer Messung. <p>Vertieftes psychologisches Wissen wird erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu grundlegenden Paradigmen der Psychologie und der psychologischen Forschung im Hinblick auf deren Bedeutung für die Diagnostik und Förderung von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Förderbedürfnissen (besonders Beeinträchtigungen im Lernen, im Verhalten und in der sozio-emotionalen Befindlichkeit), - zu grundlegenden psychologischen Konzepten, die für Diagnostik und Förderung von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Förderbedürfnissen von zentraler Wichtigkeit sind (Wahrnehmung, Gedächtnis, Intelligenz, Emotion, Aggression, Metakognition, Motivation u. a.), - zu spezifischen psychologischen und Umweltmerkmalen von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Förderbedürfnissen, - zu Grundlagen der Beratung im sonderpädagogischen Tätigkeitsfeld. <p>Vertieftes forschungsmethodisches Wissen wird erworben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu wichtigen Prinzipien bei der Konzeption psychologischer Experimente, - zu wichtigen Prinzipien pädagogisch-psychologischer Messung und der Konstruktion von Test- und Fragebogenverfahren, - zu zentralen Strategien bei der Konzeption empirischer (Feld-)Studien, - zu statistischen Auswertungsverfahren. <p>Die Studierenden erwerben Kompetenzen:</p> |
|--|---|

| | |
|--|--|
| | <ul style="list-style-type: none">- zur flexiblen Nutzung von Grundlagen- und vertieftem Wissen für die Analyse der psychologischen und sozialen Situation von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit besonderen Förderbedürfnissen,- zur Einschätzung der Brauchbarkeit psychologischer Paradigmen und Konstrukte für die Analyse der psychologischen und sozialen Situation von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit besonderen Förderbedürfnissen,- zur flexiblen Nutzung von Grundlagen- und vertieftem Wissen für die Planung von Fördermaßnahmen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit besonderen Förderbedürfnissen,- zur Einschätzung der Brauchbarkeit psychologischer Paradigmen und Konstrukte für die Planung von Fördermaßnahmen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit besonderen Förderbedürfnissen,- zur selbstständigen Einarbeitung in ausgewählte Studien der sonderpädagogisch-psychologischen experimentellen und Feldforschung und Entwicklung von Verständnis dafür,- zur selbstständigen Bewertung von Experimenten, quasiexperimentellen und Feldstudien nach wissenschaftlichen Kriterien,- zum einfachen Nachvollzug der Konstruktion psychologischer Test- und Fragebogenverfahren und zur groben Einschätzung derer Qualität. <p>Das Modul trägt zur Vermittlung folgende Kompetenzen im Rahmen des bildungswissenschaftliche Studiums bei:</p> <p>Kompetenzbereich 2: Gestaltung von Lernsituationen</p> <ul style="list-style-type: none">- Anregung und Anleitung zu unterschiedlichen Formen des Lernens,- Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen unter Berücksichtigung der Erkenntnisse über den Erwerb von Wissen und Fähigkeiten <p>Kompetenzbereich 3: Förderung der Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten</p> <ul style="list-style-type: none">- Vermittlung und Förderung von Lern- und Arbeitsstrategien- Vermittlung von Methoden des selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und kooperativen Lernens und Arbeitens <p>Kompetenzbereich 4: Erziehung</p> <ul style="list-style-type: none">- Erkennung von Benachteiligungen und Realisierung pädagogischer Hilfen und Präventionsmaßnahmen- individuelle Unterstützung- Beachtung der individuellen und sozialen Vielfalt in der jeweiligen Lerngruppe <p>Kompetenzbereich 5: Vermittlung von Werten und Normen und Unterstützung selbstbestimmten Urteilens und Handelns von Schülerinnen und Schülern</p> <ul style="list-style-type: none">- Reflektieren von Werten und Werthaltungen und entsprechendes Handeln- Übung von eigenverantwortlichem Urteilen und Handeln mit Schülerinnen und Schülern- konstruktiver Umgang mit Normkonflikten <p>Kompetenzbereich 6: Lösung von Schwierigkeiten und Konflikten in Schule und Unterricht</p> <ul style="list-style-type: none">- Gestaltung sozialer Beziehungen und sozialer Lernprozesse in Unterricht und Schule- Erarbeitung von Regeln des Umgangs mit den Schülerinnen und Schülern und deren Umsetzung- Anwendung von Strategien und Handlungsformen der Konfliktprävention und - |
|--|--|

| | |
|--|--|
| | <p>lösung</p> <p>Kompetenzbereich 7: Beurteilen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erkennung von Entwicklungsständen, Lernpotentialen, Lernhindernissen und Lernfortschritten - Erkennung von Lernausgangslagen und Einsatz spezieller Fördermöglichkeiten; - Erkennung und Förderung von Begabungen - Abstimmung von Lernmöglichkeiten und Lernanforderungen - Einsatz unterschiedlicher Beratungsformen und Ausübung der Beurteilungsfunktion - Kooperieren mit Kolleginnen und Kollegen bei der Erarbeitung von Beratungen/Empfehlungen - Kooperieren mit anderen Institutionen bei der Entwicklung von Beratungs- und Förderangeboten. <p>Kompetenzbereich 11: Beteiligung, Planung und Umsetzung schulischer Projekte und Vorhaben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwendung von Ergebnissen der Unterrichts- und Bildungsforschung auf die Schulentwicklung - Nutzung von Verfahren und Instrumenten der internen Evaluation von Unterricht und Schule <p>Kompetenzbereich 12: Gestaltung einer inklusionsorientierten Schule</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erkennen und Analyse persönlicher, sozialer und kultureller Heterogenität der Schülerschaft - Berücksichtigung von Benachteiligungen, die sich bei besonderen Begabungen, Behinderungen und/oder chronischen Erkrankungen sowie Migration ergeben können und Sicherung und Förderung von sozialer Integration und Chancengerechtigkeit der Schülerinnen und Schüler - Kooperieren mit Schülern, Eltern und Kollegen bei der Erarbeitung und Umsetzung von schulspezifischen Inklusionskonzepten <p>Die vermittelten Inhalte und Kompetenzen sind grundlegend für verantwortliches Handeln in praktisch sämtlichen sonderpädagogischen Tätigkeitsfeldern. Im Hinblick auf das Studium der Sonderpädagogik an der Universität Rostock trägt das Modul zur Entwicklung folgender Kompetenzen bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> - flexibler Umgang mit wissenschaftstheoretischen Modellen und wissenschaftlichen Forschungsmethoden im Kontext (sonder)pädagogischer Aufgabenfelder, - Erkennen und Analyse des Stellenwerts gesellschaftlicher, sozialer, institutioneller und individueller Bedingungen für die Genese von Behinderungen und Benachteiligungen an den biografischen Übergängen und über die Lebensspanne hinweg; Theorien des Lernens, der Entwicklung, der Sozialisation sowie Theorien zu bzw. über Behinderung und Benachteiligungen bei der Fallanalyse nutzen können, - Können auf der Grundlage diagnostischer Ergebnisse Förderpläne als zentrale Instrumente der Qualitätssicherung erstellen und die Umsetzung evaluieren, - flexibler Umgang mit Interventionsmöglichkeiten, um unter unterschiedlichen institutionellen Bedingungen optimale Förder- und Interventionsmaßnahmen zu entwickeln. |
|--|--|

| | | |
|--|-----------|-------|
| Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung | Vorlesung | 2 SWS |
| | Seminar | 2 SWS |
| | Gesamt | 4 SWS |

| | |
|---|--|
| Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) | keine |
| Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) | Prüfungsleistung: Studienleistung (Bearbeiten von Studienaufgaben) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i> |
| Modulnummer | 5180400 |

| Kategorie | Inhalt | | | | |
|---|---|---------|-------|--------|-------|
| Modulbezeichnung | Kontrollierte Einzelfallstudien und Verhaltensbeobachtungen | | | | |
| Modulbezeichnung (englisch) | Single Subject Designs and Behavior Observations | | | | |
| Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand | 6 180 Stunden | | | | |
| Modulverantwortlich | PHF/ISER/Allgemeine Sonderpädagogik mit dem Schwerpunkt Pädagogik bei Verhaltensstörungen | | | | |
| Sprache | Deutsch | | | | |
| Modulniveau | Staatsexamen - weiterführend | | | | |
| Zwingende Teilnahmevoraussetzung | keine | | | | |
| Empfohlene Teilnahmevoraussetzung | Abschluss der Module Grundlagen der Allgemeinen Heil- und Sonderpädagogik, Medizinische Grundlagen der Sonderpädagogik, Grundlagen der Fachrichtungen und Spezifische Aspekte der Förderschwerpunkte | | | | |
| Dauer des Moduls | 1 Semester | | | | |
| Termin/Angebotsturnus des Moduls | jedes Sommersemester | | | | |
| Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) | <p>Wissensverbreiterung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen von Forschungsmethoden, speziell Designs für kleinere Stichproben - Erwerb von fachlichen Kompetenzen zur Durchführung von den genannten Methoden <p>Wissensvertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwendung und Verknüpfung von Wissen aus Veranstaltungen mit Studienergebnissen <p>Instrumentelle Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kritische Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Forschungsdesigns <p>Systemische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Interpretation von Forschungsergebnissen und Einordnung in methodische Designs <p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung und Diskussion von eigenen und anderen Ergebnissen mit dem Schwerpunkt methodischer Verfahren | | | | |
| Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung | <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Seminar</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">4 SWS</td> </tr> </table> | Seminar | 4 SWS | Gesamt | 4 SWS |
| Seminar | 4 SWS | | | | |
| Gesamt | 4 SWS | | | | |
| Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) | Studienleistung (Referat, 30 Minuten) | | | | |
| Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) | Prüfungsleistung: Hausarbeit (Verschriftlichung des Referats, 5 Seiten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i> | | | | |
| Modulnummer | 5180410 | | | | |

| Kategorie | Inhalt |
|---|---|
| Modulbezeichnung | Unterrichtsmodelle und Praktika der Sonderpädagogik |
| Modulbezeichnung (englisch) | Instructional Models for Teaching and Practice in Special Needs Education |
| Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand | 12 360 Stunden |
| Modulverantwortlich | PHF/ISER/Lernbehindertenpädagogik |
| Sprache | Deutsch |

| | |
|--|--|
| Modulniveau | Staatsexamen - grundlagenorientiert |
| Zwingende Teilnahmevoraussetzung | keine |
| Empfohlene Teilnahmevoraussetzung | Abschluss der Module Grundlagen der Allgemeinen Heil- und Sonderpädagogik, Medizinische Grundlagen der Sonderpädagogik, Grundlagen der Fachrichtungen, Spezifische Aspekte der Förderschwerpunkte, Kontrollierte Einzelfallstudien und Verhaltensbeobachtungen |

| | |
|---|-------------------------------|
| Dauer des Moduls | 2 Semester |
| Termin/Angebotsturnus des Moduls | jedes Wintersemester (Beginn) |

| | |
|--|--|
| Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) | <p>Wissensvertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse über didaktische Prinzipien, didaktische Modelle und didaktische Konzeptionen in den Fachrichtungen - Geistigbehindertenpädagogik - Lernbehindertenpädagogik - Sprachbehindertenpädagogik - Verhaltensgestörtenpädagogik <p>Wissensverbreiterung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ableitung der didaktischen Prinzipien, didaktischen Modelle und didaktischen Konzeptionen der Sonderpädagogik aus den Positionen der Allgemeinen Didaktik <p>Instrumentelle Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anwendung von didaktischen Modellen, didaktischen Konzeptionen und Unterrichtsmethoden bei der Planung und Durchführung von unterrichtsbezogenen sonderpädagogischen Prozessen - Einsatz von neuen Medien bei der sonderpädagogischen Förderung <p>Systemische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Befähigung zur Hospitation, Planung und Durchführung der sonderpädagogischen Förderung im Hauptpraktikum I <p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - theoriegeleitete didaktische Reflexionen über die Planung und Durchführung unterrichtsbezogener sonderpädagogischer Prozesse |
|--|--|

| | | | | | | | | | |
|---|--|---------|-------|-------|-------|--------|--|--|-------|
| Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung | <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Seminar</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">6 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="border-top: 1px solid black; padding-top: 5px;">Gesamt</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">8 SWS</td> </tr> </table> <p>Die Studierenden wählen eine Fachrichtung der von ihnen belegten zwei Fachrichtungen für die Übungen aus. In dieser gewählten Fachrichtung ist dann auch das Hauptpraktikum verbindlich zu absolvieren und die entsprechenden Seminare für die Einführung und Auswertung zu besuchen.</p> | Seminar | 6 SWS | Übung | 2 SWS | Gesamt | | | 8 SWS |
| Seminar | 6 SWS | | | | | | | | |
| Übung | 2 SWS | | | | | | | | |
| Gesamt | | | | | | | | | |
| | 8 SWS | | | | | | | | |
| Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) | Studienleistung (Referat, 30 Minuten) | | | | | | | | |
| Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) | Prüfungsleistung: Bericht/Dokumentation (20 Seiten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i> | | | | | | | | |
| Modulnummer | 5180500 | | | | | | | | |

| Kategorie | Inhalt | | | | |
|--|---|---------|-------|--------|-------|
| Modulbezeichnung | Forschungsrelevante Aspekte der Sonderpädagogik | | | | |
| Modulbezeichnung (englisch) | Research Projects in Special Needs Education | | | | |
| Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand | 6 180 Stunden | | | | |
| Modulverantwortlich | PHF/Institut für Sonderpädagogische Entwicklungsförderung und Rehabilitation (ISER) | | | | |
| Sprache | Deutsch | | | | |
| Modulniveau | Staatsexamen - spezialisierend | | | | |
| Zwingende Teilnahmevoraussetzung | keine | | | | |
| Empfohlene Teilnahmevoraussetzung | Abschluss der Module Grundlagen der Allgemeinen Heil- und Sonderpädagogik, Medizinische Grundlagen der Sonderpädagogik, Grundlagen der Fachrichtungen, Spezifische Aspekte der Förderschwerpunkte und Kontrollierte Einzelfallstudien und Verhaltensbeobachtungen | | | | |
| Dauer des Moduls | 2 Semester | | | | |
| Termin/Angebotsturnus des Moduls | jedes Wintersemester (Beginn) | | | | |
| Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) | <p>Wissensverbreiterung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung von Kenntnissen in der Statistik - Erarbeitung von wissenschaftstheoretischen Positionen und Kriterien für Wissenschaftlichkeit <p>Wissensvertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wiederholung, Festigung, Anwendung von Wissen aus vorangegangenen Modulen zur Vorbereitung auf die Staatsexamensprüfungen <p>Instrumentale Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung und Begleitung von laufenden Forschungsprojekten des Instituts <p>Systemische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Interpretation von Forschungsergebnissen aus laufenden Forschungsprojekten des Instituts - fachliche Reflexion der Forschungsergebnisse <p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorstellung und Diskussion von Ergebnissen aus Forschungsprojekten des Instituts vor verschiedenen Foren | | | | |
| Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung | <table border="0"> <tr> <td>Seminar</td> <td style="text-align: right;">4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">4 SWS</td> </tr> </table> | Seminar | 4 SWS | Gesamt | 4 SWS |
| Seminar | 4 SWS | | | | |
| Gesamt | 4 SWS | | | | |

| | |
|---|---|
| Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) | Studienleistung (Referat, 30 Minuten) |
| Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) | Prüfungsleistung: Hausarbeit (Verschriftlichung des Referats, 5 Seiten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i> |
| Modulnummer | 5180330 |

| Kategorie | Inhalt | | | | | | | | |
|--|--|---------|-------|-------|-------|-------|--|--------|-------|
| Modulbezeichnung | Schriftspracherwerb im sonderpädagogischen Kontext | | | | | | | | |
| Modulbezeichnung (englisch) | Literacy Acquisition in Special Needs Education | | | | | | | | |
| Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand | 9 270 Stunden | | | | | | | | |
| Modulverantwortlich | PHF/ISER/Sonderpädagogische Frühförderung und Sprachbehindertenpädagogik | | | | | | | | |
| Sprache | Deutsch | | | | | | | | |
| Modulniveau | Staatsexamen - weiterführend | | | | | | | | |
| Zwingende Teilnahmevoraussetzung | keine | | | | | | | | |
| Empfohlene Teilnahmevoraussetzung | Abschluss der Module Grundlagen der Allgemeinen Heil- und Sonderpädagogik, Medizinische Grundlagen, Grundlagen der Fachrichtungen, Spezifische Aspekte der Förderschwerpunkte, Kontrollierte Einzelfallstudien und Verhaltensbeobachtungen, Unterrichtsmodelle in der Sonderpädagogik, Lehrerberatung und Lehrertraining | | | | | | | | |
| Dauer des Moduls | 2 Semester | | | | | | | | |
| Termin/Angebotsturnus des Moduls | jedes Sommersemester (Beginn) | | | | | | | | |
| Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) | <p>Wissensverbreiterung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse zu Förderkonzepten bei Schwierigkeiten im Schreiben und Lesen <p>Wissensvertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse zu diagnostischen Verfahren, Schwerpunkt Lesen und Schreiben - Kenntnisse zu Bedingungsfaktoren von sonderpädagogischem Förderbedarf, Schwerpunkt Lesen und Schreiben <p>Instrumentale Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planung, Durchführung, Auswertung und Interpretation der Ergebnisse diagnostischer Verfahren, Schwerpunkt Lesen und Schreiben - Planung, Durchführung, Auswertung und Reflexion von Fördereinheiten, Schwerpunkt Lesen und Schreiben <p>Systemische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planung, Durchführung, Auswertung und Interpretation der Ergebnisse diagnostischer Verfahren, Schwerpunkt Lesen und Schreiben - Planung, Durchführung, Auswertung und Reflexion von Fördereinheiten, Schwerpunkt Lesen und Schreiben <p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Darstellung und Diskussion von Ergebnissen der Diagnostik und Förderung, Schwerpunkt Lesen und Schreiben - Beratungskompetenz für Lehrerkollegen und Eltern betroffener Kinder mit Förderbedarf Lesen und Schreiben | | | | | | | | |
| Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung | <table> <tr> <td>Seminar</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td><hr/></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>6 SWS</td> </tr> </table> | Seminar | 2 SWS | Übung | 4 SWS | <hr/> | | Gesamt | 6 SWS |
| Seminar | 2 SWS | | | | | | | | |
| Übung | 4 SWS | | | | | | | | |
| <hr/> | | | | | | | | | |
| Gesamt | 6 SWS | | | | | | | | |

| | |
|---|--|
| Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) | Studienleistung (Referat, 30 Minuten) |
| Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) | 1. Prüfungsleistung: Hausarbeit (15 Seiten, Bearbeitungszeit 8 Wochen) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i> |
| Modulnummer | 5180440 |

| Kategorie | Inhalt |
|---|---|
| Modulbezeichnung | Erwerb mathematischer Kompetenzen im sonderpädagogischen Kontext |
| Modulbezeichnung (englisch) | Arithmetic Acquisition in Special Needs Education |
| Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand | 9 270 Stunden |
| Modulverantwortlich | PHF/ISER/Sonderpädagogische Entwicklungsförderung mit Schwerpunkt Kognitive Entwicklung |
| Sprache | Deutsch |

| | |
|--|------------------------------|
| Modulniveau | Staatsexamen - weiterführend |
| Zwingende Teilnahmevoraussetzung | keine |
| Empfohlene Teilnahmevoraussetzung | keine |

| | |
|---|-------------------------------|
| Dauer des Moduls | 2 Semester |
| Termin/Angebotsturnus des Moduls | jedes Sommersemester (Beginn) |

| | |
|--|---|
| Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) | <p>Wissensverbreiterung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse zum curricularen Aufbau des Mathematikunterrichts in der Grund- und Förderschule - Kenntnisse zu Förderkonzepten bei Schwierigkeiten im Rechnen <p>Wissensvertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse zu diagnostischen Verfahren, Schwerpunkt Mathematik - Kenntnisse zu Bedingungsfaktoren von sonderpädagogischem Förderbedarf, Schwerpunkt Mathematik <p>Instrumentale Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planung, Durchführung, Auswertung und Interpretation der Ergebnisse diagnostischer Verfahren, Schwerpunkt Mathematik - Planung, Durchführung, Auswertung und Reflexion von Fördereinheiten, Schwerpunkt Mathematik <p>Systemische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planung, Durchführung, Auswertung und Interpretation der Ergebnisse diagnostischer Verfahren, Schwerpunkt Mathematik - Planung, Durchführung, Auswertung und Reflexion von Fördereinheiten, Schwerpunkt Mathematik <p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Darstellung und Diskussion von Ergebnissen der Diagnostik und Förderung, Schwerpunkt Mathematik - Beratungskompetenz für Lehrerkollegen und Eltern betroffener Kinder mit Förderbedarf Mathematik |
|--|---|

| | | |
|--|---------|-------|
| Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung | Seminar | 2 SWS |
| | Übung | 4 SWS |
| | Gesamt | 6 SWS |

| | |
|---|--|
| Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) | Studienleistung (Referat, 30 Minuten) |
| Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) | 1. Prüfungsleistung: Hausarbeit (15 Seiten, Bearbeitungszeit 8 Wochen) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i> |
| Modulnummer | 5180320 |

| Kategorie | Inhalt |
|--|---|
| Modulbezeichnung | Sonderpädagogische Beratung in der Schule |
| Modulbezeichnung (englisch) | Special Needs Educational Counseling |
| Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand | 6 180 Stunden |
| Modulverantwortlich | PHF/ISER/Lernbehindertenpädagogik |
| Sprache | Deutsch |

| | |
|-----------------------------------|------------------------------|
| Modulniveau | Staatsexamen - weiterführend |
| Zwingende Teilnahmevoraussetzung | keine |
| Empfohlene Teilnahmevoraussetzung | keine |

| | |
|----------------------------------|----------------------|
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Termin/Angebotsturnus des Moduls | jedes Wintersemester |

| | |
|--|---|
| Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) | <p>Wissensverbreiterung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - theoretische Aspekte des Lehrerverhaltens und des Lehrerhandelns - Kenntnisse über Methoden der pädagogisch-psychologischen und sonderpädagogischen Beratung und Supervision <p>Wissensvertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - exemplarisches Detailwissen über zumindest ein Beratungs- und ein Supervisionsmodell (z. B. kooperative Beratung und kollegiale Supervision) - theoretische Grundlagen der Gesprächsführung nach C. R. Rogers sowie der kooperativen Beratung und der kollegialen Supervision nach W. Mutzeck <p>Instrumentelle Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - aktives Zuhören - direktes persönliches Ansprechen - Konkretisieren von Ratsuchendenäußerungen - Dialog-Konsens formulieren - Ansprechen von Gedanken und Gefühlen - Phasen eines Beratungsgesprächs oder einer Supervisionssitzung wie z. B. Problem- und Ressourcenbeschreibung oder Analyse der Situation durchführen können <p>Systemische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche Rollen in einer Supervisionssitzung wie beispielsweise Hauptberater, Ko-Berater, Zeit- und Methodenwächter übernehmen - Vereinbarungen treffen bzw. Regeln für ein Beratungsgespräch/eine Supervisionssitzung klären - Metakommunikation anregen <p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anteilnahme zeigen - Wertschätzung und Akzeptanz vermitteln - Verbalisieren emotionaler Erlebnisinhalte - Gesprächsverlauf strukturieren |
|--|---|

| | | |
|---|--|-------|
| Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung | Seminar | 4 SWS |
| | Gesamt | 4 SWS |
| Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) | keine | |
| Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) | Prüfungsleistung: Studienleistung (2 Protokolle, je 8–10 Seiten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i> | |
| Modulnummer | 5180450 | |

| Kategorie | Inhalt |
|---|--|
| Modulbezeichnung | Förderschwerpunktübergreifende Aspekte der Sonderpädagogik |
| Modulbezeichnung (englisch) | Cross-Categorical Aspects in Special Needs Education |
| Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand | 6 180 Stunden |
| Modulverantwortlich | PHF/ISER/Sonderpädagogische Frühförderung und Sprachbehindertenpädagogik |
| Sprache | Deutsch |

| | |
|--|--------------------------------|
| Modulniveau | Staatsexamen - spezialisierend |
| Zwingende Teilnahmevoraussetzung | keine |
| Empfohlene Teilnahmevoraussetzung | keine |

| | |
|---|----------------------|
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Termin/Angebotsturnus des Moduls | jedes Sommersemester |

| | |
|--|--|
| Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) | <p>Wissensverbreiterung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - fachrichtungsspezifische Aspekte aus den Modulen zu Grundlagen und Vertiefungen (LB, GB, VH, SB) werden aufgegriffen und bereits erworbenes Wissen verbreitert - Kenntnisse zu Grundbegriffen der Ethik - Kenntnisse zu Grundpositionen der Ethik - Kenntnisse zu moralischen Dilemmata <p>Wissensvertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Risiko- und Schutzfaktoren im Entwicklungsverlauf - ausgewählte Aspekte, z. B. Zweitspracherwerb, biologische/soziale Risikokinder - Anwendung der erworbenen theoretischen Kenntnisse zur Ethik auf ausgewählte, für die Sonderpädagogik relevante Sachverhalte <p>Instrumentale Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb differentialdiagnostischer Kompetenzen bei Komorbidität - Erwerb von Handlungsmöglichkeiten zur Prävention und Förderung bei Komorbidität <p>Systemische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kind-Umfeld-Diagnostik - systemische Förderung - Erkennen von Kindeswohlgefährdung im System und Vernetzung mit Angeboten im informellen und formellen Netzwerk <p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb und Vertiefung der Kompetenzen zur Vorstellung und Diskussion von nationalen und internationalen Forschungsbefunden zu den kategorialen und cross-kategorialen Themen - Erwerb von reflexiven Kompetenzen bezogen auf das praktische und methodische Vorgehen, wie es sich in der Forschungsliteratur darstellt |
|--|--|

| | | |
|--|---|-------|
| Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung | Seminar | 4 SWS |
| | Gesamt | 4 SWS |
| | Es sind zwei Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt 4 SWS zu besuchen. | |

| | |
|---|--|
| Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) | Studienleistung (Referat, 30 Minuten) |
| Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) | 1. Prüfungsleistung: Hausarbeit (15 Seiten, Bearbeitungszeit 8 Wochen) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i> |
| Modulnummer | 5180340 |

| Kategorie | Inhalt |
|---|---|
| Modulbezeichnung | Kreatives Arbeiten mit Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf |
| Modulbezeichnung (englisch) | Creative Working with Children with Special Needs |
| Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand | 6 180 Stunden |
| Modulverantwortlich | PHF/ISER/Allgemeine Sonderpädagogik mit dem Schwerpunkt Pädagogik bei Verhaltensstörungen |
| Sprache | Deutsch |

| | |
|--|--------------------------------|
| Modulniveau | Staatsexamen - spezialisierend |
| Zwingende Teilnahmevoraussetzung | keine |
| Empfohlene Teilnahmevoraussetzung | keine |

| | |
|---|----------------------|
| Dauer des Moduls | 1 Semester |
| Termin/Angebotsturnus des Moduls | jedes Sommersemester |

| | |
|--|--|
| Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) | <p>Wissensverbreiterung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse im plastischen Gestalten - Grundkenntnisse im darstellenden Spiel - Grundkenntnisse zu handlungsorientierter Medienarbeit <p>Wissensvertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnisse zum Einsatz der Keramik, des darstellenden Spiels und der Arbeit mit neuen Medien in der Sonderpädagogik <p>Instrumentale Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einfache Keramiktechniken - einfache Techniken des darstellenden Spiels - einfache Techniken des Umgangs mit neuen Medien <p>Systemische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einsatzmöglichkeiten der erworbenen Techniken in der Arbeit mit Kindern <p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikation von Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes kreativer Arbeitsweisen in der Sonderpädagogik - Kommunikation durch Produkte kreativer Arbeit sowie durch gemeinsames kreatives Arbeiten |
|--|--|

| | | |
|---|---------|-------|
| Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung | Seminar | 4 SWS |
| | Gesamt | 4 SWS |
| Es sind zwei Lehrveranstaltungen im Umfang von insgesamt 4 SWS zu besuchen. | | |

| | |
|---|---|
| Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) | Studienleistung (Referat, 30 Minuten) |
| Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) | Prüfungsleistung: Hausarbeit (Verschriftlichung des Referats, 5 Seiten) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i> |
| Modulnummer | 5180420 |

2.2 Modulbeschreibungen der fachrichtungsspezifischen Module

| Kategorie | Inhalt | | | | | | |
|--|---|-----------|-------|---------|-------|--------|-------|
| Modulbezeichnung | Grundlagen der Fachrichtung - Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung | | | | | | |
| Modulbezeichnung (englisch) | Basic Principles of Special Needs Education - Emotional and Behavioral Disorders | | | | | | |
| Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand | 6 180 Stunden | | | | | | |
| Modulverantwortlich | PHF/ISER/Allgemeine Sonderpädagogik mit dem Schwerpunkt Pädagogik bei Verhaltensstörungen | | | | | | |
| Sprache | Deutsch | | | | | | |
| Modulniveau | Staatsexamen - grundlagenorientiert | | | | | | |
| Zwingende Teilnahmevoraussetzung | keine | | | | | | |
| Empfohlene Teilnahmevoraussetzung | keine | | | | | | |
| Dauer des Moduls | 2 Semester | | | | | | |
| Termin/Angebotsturnus des Moduls | jedes Sommersemester | | | | | | |
| Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) | <p>Wissensverbreiterung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung von Kenntnissen in der Verhaltensgestörtenpädagogik, speziell Definitionsdiskussion, Klassifikation, Epidemiologie und Ätiologie - Kenntnisse im Bereich der Entwicklungspsychopathologie erarbeiten <p>Wissensvertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissen auf dem Gebiet der einzelnen Störungsbilder in der Verhaltensgestörtenpädagogik erarbeiten und vertiefen <p>Instrumentelle Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Problemstellungen erkennen und konstruktiv diskutieren <p>Systemische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kritische Auseinandersetzung mit theoretischen Konstrukten <p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung und Präsentation von thematischen Inhalten der Verhaltensgestörtenpädagogik in Gruppenarbeit | | | | | | |
| Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung | <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Vorlesung</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;">Gesamt</td> <td style="border-top: 1px solid black; text-align: right;">4 SWS</td> </tr> </table> | Vorlesung | 2 SWS | Seminar | 2 SWS | Gesamt | 4 SWS |
| Vorlesung | 2 SWS | | | | | | |
| Seminar | 2 SWS | | | | | | |
| Gesamt | 4 SWS | | | | | | |

| | |
|---|---|
| Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) | Studienleistung (Referat, 30 Minuten) |
| Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) | 1. Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten) |
| Modulnummer | 5180380 |

| Kategorie | Inhalt |
|---|---|
| Modulbezeichnung | Grundlagen der Fachrichtung - Förderschwerpunkt geistige Entwicklung |
| Modulbezeichnung (englisch) | Basic Principles of Special Needs Education - Intellectual Disability Foundations |
| Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand | 6 180 Stunden |
| Modulverantwortlich | PHF/ISER/Sonderpädagogische Entwicklungsförderung mit Schwerpunkt Kognitive Entwicklung |
| Sprache | Deutsch |

| | |
|--|---|
| Modulniveau | Staatsexamen - grundlagenorientiert |
| Zwingende Teilnahmevoraussetzung | keine |
| Empfohlene Teilnahmevoraussetzung | <ul style="list-style-type: none"> - grundlegend für die Module Grundlagen der Fachrichtung, Unterrichtsmodelle/Praktika, Schriftspracherwerb und Förderschwerpunktübergreifende Aspekte der Sonderpädagogik - aufbauend auf den Modulen Grundlagen der Allgemeinen Heil- und Sonderpädagogik |

| | |
|---|-------------------------------|
| Dauer des Moduls | 2 Semester |
| Termin/Angebotsturnus des Moduls | jedes Sommersemester (Beginn) |

| | |
|--|---|
| Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) | <p>Einführung in die Geistigbehindertenpädagogik (2 SWS)</p> <p>Wissensverbreiterung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von Kompetenzen im Erkennen und Diskutieren grundlegender sonderpädagogischer Fragestellungen - Erwerb von Wissen über die Heil- und Sonderpädagogik als wertgeleitete Wissenschaft - Wissen über die nationale und internationale Inklusions-/Integrationsdebatte und ihre Zielgruppen - Wissen über die nationale und internationale Ethikdebatte und ihre Zielgruppen <p>Wissensvertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung des Wissens über spezifische Theorien der Geistigbehindertenpädagogik - Vertiefung des Wissens über aktuelle Konzepte in der Arbeit mit stark kognitiv beeinträchtigten Menschen <p>Systemische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb der Fähigkeit zur Reflexion eigenen pädagogischen Handelns <p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Kompetenzen zur Vorstellung und Diskussion wissenschaftlicher Erkenntnisse <p>Ausgewählte Zielgruppen (2 SWS)</p> <p>Wissensverbreiterung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von Wissen über unterschiedliche Zielgruppen <p>Wissensvertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung des Wissens über spezifische Zielgruppen der Geistigbehindertenpädagogik - Vertiefung des Wissens über aktuelle Konzepte in der Arbeit mit stark kognitiv beeinträchtigten Menschen |
|--|---|

| | | | | | | | |
|---|--|-----------|-------|---------|-------|--------|-------|
| | <p>Instrumentale Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von Kompetenzen zur Planung von Präventions- und Interventionsmaßnahmen im schulischen und außerschulischen Kontext - Erwerb von Kompetenzen zur Planung und Durchführung von Fördermaßnahmen - Erwerb der Fähigkeit zur Überprüfung der Effektivität des eigenen pädagogischen Handelns im Bereich Sprache <p>Systemische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb der Fähigkeit zur Reflexion eigenen pädagogischen Handelns - Erwerb von Kompetenzen zur unterrichtsimmanenten Diagnose und Förderung von kognitiven Fähigkeiten <p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Kompetenzen zur Vorstellung und Diskussion wissenschaftlicher Erkenntnisse | | | | | | |
| Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung | <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 60%;">Vorlesung</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td style="border-top: 1px solid black;">Gesamt</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">4 SWS</td> </tr> </table> | Vorlesung | 2 SWS | Seminar | 2 SWS | Gesamt | 4 SWS |
| Vorlesung | 2 SWS | | | | | | |
| Seminar | 2 SWS | | | | | | |
| Gesamt | 4 SWS | | | | | | |
| Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) | Studienleistung (Referat, 30 Minuten) | | | | | | |
| Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) | 1. Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten) | | | | | | |
| Modulnummer | 5180390 | | | | | | |

| Kategorie | Inhalt |
|---|---|
| Modulbezeichnung | Grundlagen der Fachrichtung - Förderschwerpunkt Lernen |
| Modulbezeichnung (englisch) | Basic Principles of Special Needs Education - Learning Disabilities |
| Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand | 6 180 Stunden |
| Modulverantwortlich | PHF/ISER/Lernbehindertenpädagogik |
| Sprache | Deutsch |

| | |
|--|-------------------------------------|
| Modulniveau | Staatsexamen - grundlagenorientiert |
| Zwingende Teilnahmevoraussetzung | keine |
| Empfohlene Teilnahmevoraussetzung | keine |

| | |
|---|-------------------------------|
| Dauer des Moduls | 2 Semester |
| Termin/Angebotsturnus des Moduls | jedes Sommersemester (Beginn) |

| | |
|--|---|
| Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) | <p>Wissensverbreiterung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geschichte der Pädagogik – Sonderpädagogik - vergleichende Pädagogik – hier: Pädagogik bei Lernstörungen - diagnostische Verfahren zur Beschreibung von Merkmalen von Schülern - Begriffsbestimmungen - Erklärungs- und Handlungsansätze <p>Wissensvertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geschichte der Pädagogik bei Lernstörungen - Integrations- und Inklusionsdebatte - Unterrichtsmodelle in der Pädagogik bei Lernstörungen <p>Instrumentelle Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fertigkeiten zur Verhaltensbeobachtung - Fertigkeiten zur Durchführung diagnostischer Gespräche <p>Systemische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Systemvergleich Pädagogik bei Lernstörungen in unterschiedlichen Staaten <p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur Partner- und Gruppenarbeit - gezielte Gesprächsführung im Kontext von Diagnostik |
|--|---|

| | | |
|--|-----------|-------|
| Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung | Vorlesung | 4 SWS |
| | Gesamt | 4 SWS |

| | |
|---|---|
| Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) | Studienleistung (Referat, 30 Minuten) |
| Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) | 1. Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten) |

| | |
|--------------------|---------|
| Modulnummer | 5180360 |
|--------------------|---------|

| Kategorie | Inhalt |
|---|--|
| Modulbezeichnung | Grundlagen der Fachrichtung - Förderschwerpunkt Sprache |
| Modulbezeichnung (englisch) | Basic Principles of Special Needs Education - Speech and Language Disabilities |
| Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand | 6 180 Stunden |
| Modulverantwortlich | PHF/ISER/Sonderpädagogische Frühförderung und Sprachbehindertenpädagogik |
| Sprache | Deutsch |

| | |
|--|-------------------------------------|
| Modulniveau | Staatsexamen - grundlagenorientiert |
| Zwingende Teilnahmevoraussetzung | keine |
| Empfohlene Teilnahmevoraussetzung | keine |

| | |
|---|-------------------------------|
| Dauer des Moduls | 2 Semester |
| Termin/Angebotsturnus des Moduls | jedes Sommersemester (Beginn) |

| | |
|--|--|
| Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) | <p>1. Grundlagen der sprachspezifischen Diagnostik in Theorie und Praxis (VL) Wissensverbreiterung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von praktischen Kompetenzen in der Auseinandersetzung mit und Durchführung von einschlägigen sprachspezifischen Diagnoseinstrumenten - Erwerb von Kenntnissen und Wissen um sprachspezifische Fragebogenverfahren, Beobachtungsverfahren und Elizitationsverfahren - Erwerb differentialdiagnostischer Kompetenzen <p>Wissensvertiefung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von Wissen zu den theoretischen Grundlagen sprachspezifischer Diagnoseinstrumente - Erwerb einer wissenschaftstheoretischen Orientierung der sprachspezifischen Diagnostik - Erwerb von Wissen über Konzepte der sprachspezifischen Diagnostik <p>Instrumentale Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb diagnostischer Kompetenzen - Erwerb der Kompetenz im Erstellen sonderpädagogischer Gutachten - Erwerb der Kompetenz im Erstellen von Testrezensionen <p>Systemische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb der Fähigkeit zur Reflexion eigenen diagnostischen Handelns - Erwerb der Fähigkeit zur kollegialen Intervention bei der Diagnosestellung - Kind-Umfeld-Diagnostik (sprachspezifisch) <p>Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Kompetenzen zur Vorstellung und Diskussion national einschlägiger, sprachspezifischer Diagnoseverfahren - Erwerb von Gesprächsführungskompetenzen zur Mitteilung diagnostischer Ergebnisse an verschiedene Rezipienten <p>2. Grundlagen der sprachspezifischen Prävention, Förderung/Therapie und Intervention (VL) Wissensverbreiterung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von Kompetenzen in den sprachspezifischen Handlungsfeldern Therapie, Förderung und Unterricht |
|--|--|

| | |
|--|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von Kompetenzen zur Einschätzung der Effektivität und Effizienz von Präventions- und Interventionsmaßnahmen <p>Wissensvertiefung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung des Wissens um sprachdidaktische Interventionen und Verfahren im Elementarbereich und in der Schule sowie an außerschulischen Förderorten - Vertiefung des Wissens zur Evidenzbasierung im Bereich sprachspezifischer Interventions- und Fördermöglichkeiten <p>Instrumentale Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von Kompetenzen zur Planung von sprachlichen Präventions- und Interventionsmaßnahmen im schulischen und außerschulischen Kontext - Erwerb von Kompetenzen zur Planung und Durchführung eines binnendifferenzierten, sprachheilpädagogischen Unterrichts - Erwerb der Fähigkeit zur Überprüfung der Effektivität des eigenen pädagogischen Handelns im Bereich Sprache <p>Systemische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von Kompetenzen zur unterrichtsimmanenten Diagnose und Förderung von sprachlichen Kompetenzen - Vertiefung und Reflexion der sprachdidaktischen Praxis <p>Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Kompetenzen zur Vorstellung und Diskussion national einschlägiger, sprachspezifischer Förder- und Therapiemöglichkeiten - Erwerb von reflexiven Kompetenzen bezüglich des eigenen Sprachmodells |
|--|---|

| | | |
|--|-----------|-------|
| Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung | Vorlesung | 4 SWS |
| | Gesamt | 4 SWS |

| | |
|---|---|
| Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) | Studienleistung (Referat, 30 Minuten) |
| Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) | 1. Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten) |

| | |
|--------------------|---------|
| Modulnummer | 5180370 |
|--------------------|---------|

| Kategorie | Inhalt | | | | |
|---|---|---------|-------|--------|-------|
| Modulbezeichnung | Spezifische Aspekte des Förderschwerpunktes emotionale und soziale Entwicklung - Diagnose, Prävention und Intervention | | | | |
| Modulbezeichnung (englisch) | Specific Aspects of Emotional and Behavioral Disorders - Diagnosis, Prevention and Intervention | | | | |
| Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand | 6 180 Stunden | | | | |
| Modulverantwortlich | PHF/ISER/Allgemeine Sonderpädagogik mit dem Schwerpunkt Pädagogik bei Verhaltensstörungen | | | | |
| Sprache | Deutsch | | | | |
| Modulniveau | Staatsexamen - weiterführend | | | | |
| Zwingende Teilnahmevoraussetzung | keine | | | | |
| Empfohlene Teilnahmevoraussetzung | keine | | | | |
| Dauer des Moduls | 2 Semester | | | | |
| Termin/Angebotsturnus des Moduls | jedes Wintersemester (Beginn) | | | | |
| Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) | <p>Wissensverbreiterung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung von Kenntnissen zur Diagnostik von Verhaltensstörungen - Kennenlernen von pädagogisch-therapeutischen Verfahren im Kontext von Schule <p>Wissensvertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse der Entwicklungspsychopathologie in Interventionen der Verhaltensgestörtenpädagogik vertiefen <p>Systemische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - fachliche Reflexion von spezifischen Diagnostik- und Fördermaßnahmen <p>Instrumentelle Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Interpretation und Diskussion von Diagnostikverfahren und Interventionen <p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planung und Durchführung eines Referates zu pädagogisch-therapeutischen Verfahren | | | | |
| Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung | <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Seminar</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">4 SWS</td> </tr> </table> | Seminar | 4 SWS | Gesamt | 4 SWS |
| Seminar | 4 SWS | | | | |
| Gesamt | 4 SWS | | | | |
| Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) | Studienleistung (Referat, 30 Minuten) | | | | |
| Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) | <p>1. Prüfungsleistung: Hausarbeit (15 Seiten, Bearbeitungszeit 8 Wochen)</p> <p style="text-align: center;"><i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i></p> | | | | |
| Modulnummer | 5180480 | | | | |

| Kategorie | Inhalt |
|---|--|
| Modulbezeichnung | Spezifische Aspekte des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung - Diagnose, Prävention und Intervention |
| Modulbezeichnung (englisch) | Specific Aspects of Intellectual Disabilities - Diagnosis, Prevention and Intervention |
| Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand | 6 180 Stunden |
| Modulverantwortlich | PHF/ISER/Sonderpädagogische Entwicklungsförderung mit Schwerpunkt Kognitive Entwicklung |
| Sprache | Deutsch |

| | |
|--|------------------------------|
| Modulniveau | Staatsexamen - weiterführend |
| Zwingende Teilnahmevoraussetzung | keine |
| Empfohlene Teilnahmevoraussetzung | keine |

| | |
|---|-------------------------------|
| Dauer des Moduls | 2 Semester |
| Termin/Angebotsturnus des Moduls | jedes Wintersemester (Beginn) |

| | |
|--|--|
| Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) | <p>Wissensverbreiterung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von praktischen Kompetenzen in der Auseinandersetzung mit und Durchführung von einschlägigen Diagnoseinstrumenten - Erwerb von Kenntnissen und Wissen um verschiedene Beobachtungsverfahren - Erwerb differentialdiagnostischer Kompetenzen - Erwerb von Kompetenzen in den Handlungsfeldern Förderung und Unterricht - Erwerb von Kompetenzen zur Einschätzung der Effektivität und Effizienz von Präventions- und Interventionsmaßnahmen <p>Wissensvertiefung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von Wissen zu den theoretischen Grundlagen von Diagnoseinstrumenten - Erwerb einer wissenschaftstheoretischen Orientierung der Diagnostik - Erwerb von Wissen über Konzepte der Diagnostik - Erwerb von Wissen über die Grenzen von Diagnostik - Vertiefung des Wissens um Interventionen und Verfahren im Elementarbereich und in der Schule sowie an außerschulischen Förderorten - Vertiefung des Wissens zur Evidenzbasierung im Bereich von Interventions- und Fördermöglichkeiten <p>Instrumentale Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb diagnostischer Kompetenzen - Erwerb von Kompetenzen zur Planung von Präventions- und Interventionsmaßnahmen im schulischen und außerschulischen Kontext - Erwerb von Kompetenzen zur Planung und Durchführung eines binnendifferenzierten Unterrichts - Erwerb der Fähigkeit zur Überprüfung der Effektivität des eigenen pädagogischen Handelns <p>Systemische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb der Fähigkeit zur Reflexion eigenen diagnostischen Handelns - Erwerb der Fähigkeit zur kollegialen Intervention bei der Diagnosestellung - Kind-Umfeld-Diagnostik - Erwerb von Kompetenzen zur unterrichtsimmanenten Förderung von |
|--|--|

| | | | | | |
|---|--|---------|-------|--------|-------|
| | Fähigkeiten - Vertiefung und Reflexion der unterrichtlichen und Förderpraxis Kommunikative Kompetenzen - Vertiefung der Kompetenzen zur Vorstellung und Diskussion national einschlägiger Diagnoseverfahren - Vertiefung der Kompetenzen zur Vorstellung und Diskussion national einschlägiger Förder- und Therapiemöglichkeiten | | | | |
| Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung | <table border="1"> <tr> <td>Seminar</td> <td>4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td>4 SWS</td> </tr> </table> | Seminar | 4 SWS | Gesamt | 4 SWS |
| Seminar | 4 SWS | | | | |
| Gesamt | 4 SWS | | | | |
| Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) | Studienleistung (Referat, 30 Minuten) | | | | |
| Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) | 1. Prüfungsleistung: Hausarbeit (15 Seiten, Bearbeitungszeit 8 Wochen) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i> | | | | |
| Modulnummer | 5180490 | | | | |

| Kategorie | Inhalt |
|---|--|
| Modulbezeichnung | Spezifische Aspekte des Förderschwerpunktes Lernen - Diagnose, Prävention und Intervention |
| Modulbezeichnung (englisch) | Specific Aspects of Learning Disabilities - Diagnosis, Prevention and Intervention |
| Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand | 6 180 Stunden |
| Modulverantwortlich | PHF/ISER/Lernbehindertenpädagogik |
| Sprache | Deutsch |

| | |
|--|------------------------------|
| Modulniveau | Staatsexamen - weiterführend |
| Zwingende Teilnahmevoraussetzung | keine |
| Empfohlene Teilnahmevoraussetzung | keine |

| | |
|---|-------------------------------|
| Dauer des Moduls | 2 Semester |
| Termin/Angebotsturnus des Moduls | jedes Wintersemester (Beginn) |

| | |
|--|---|
| Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) | <p>Wissensverbreiterung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - erweitertes Wissen über Bedingungsfaktoren der Schulleistung - erweitertes Wissen über Verfahren sonderpädagogischer Diagnostik - Geschichte der Pädagogik: schulische Prävention <p>Wissensvertiefung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - methodologische Probleme schulischer Prävention - Qualitätsstandards schulischer Prävention - Diagnostik von Schülerinnen und Schülern mit Lernstörungen <p>Instrumentale Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durchführung, Auswertung und Interpretation von Verfahren sonderpädagogischer Diagnostik - Erstellung sonderpädagogischer Gutachten im Kontext von Lernstörungen - Bewertung von Präventionsprogrammen <p>Systemische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schulprogrammentwicklung unter Aspekten der Lernförderung - Kooperation mit Jugendhilfe und Kinderschutz <p>Kommunikative Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur Partner- und Gruppenarbeit |
|--|---|

| | | |
|--|---------|-------|
| Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung | Seminar | 4 SWS |
| | Gesamt | 4 SWS |

| | |
|---|--|
| Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) | Studienleistung (Referat, 30 Minuten) |
| Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) | 1. Prüfungsleistung: Hausarbeit (15 Seiten, Bearbeitungszeit 8 Wochen) <i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i> |
| Modulnummer | 5180460 |

| Kategorie | Inhalt |
|---|---|
| Modulbezeichnung | Spezifische Aspekte des Förderschwerpunktes Sprache - Diagnose, Prävention und Intervention |
| Modulbezeichnung (englisch) | Specific Aspects of Speech and Language Disabilities - Diagnosis, Prevention and Intervention |
| Leistungspunkte und Gesamtarbeitsaufwand | 6 180 Stunden |
| Modulverantwortlich | PHF/ISER/Sonderpädagogische Frühförderung und Sprachbehindertenpädagogik |
| Sprache | Deutsch |

| | |
|--|------------------------------|
| Modulniveau | Staatsexamen - weiterführend |
| Zwingende Teilnahmevoraussetzung | keine |
| Empfohlene Teilnahmevoraussetzung | keine |

| | |
|---|-------------------------------|
| Dauer des Moduls | 2 Semester |
| Termin/Angebotsturnus des Moduls | jedes Wintersemester (Beginn) |

| | |
|--|---|
| Lern- und Qualifikationsziele (Kompetenzen) | <p>Wissensverbreiterung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von praktischen Kompetenzen in der Auseinandersetzung mit und Durchführung von einschlägigen sprachspezifischen Diagnoseinstrumenten - Erwerb von Kenntnissen und Wissen um sprachspezifische Fragebogenverfahren, Beobachtungsverfahren und Elizitationsverfahren - Erwerb differentialdiagnostischer Kompetenzen - Erwerb von Kompetenzen in den sprachspezifischen Handlungsfeldern Therapie, Förderung und Unterricht - Erwerb von Kompetenzen zur Einschätzung der Effektivität und Effizienz von Präventions- und Interventionsmaßnahmen <p>Wissensvertiefung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von Wissen zu den theoretischen Grundlagen sprachspezifischer Diagnoseinstrumente - Erwerb einer wissenschaftstheoretischen Orientierung der sprachspezifischen Diagnostik - Erwerb von Wissen über Konzepte der sprachspezifischen Diagnostik - Vertiefung des Wissens um sprachdidaktische Interventionen und Verfahren im Elementarbereich und in der Schule sowie an außerschulischen Förderorten - Vertiefung des Wissens zur Evidenzbasierung im Bereich sprachspezifischer Interventions- und Fördermöglichkeiten <p>Instrumentale Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb diagnostischer Kompetenzen - Erwerb der Kompetenz im Erstellen sonderpädagogischer Gutachten - Erwerb der Kompetenz im Erstellen von Testrezensionen - Erwerb von Kompetenzen zur Planung von sprachlichen Präventions- und Interventionsmaßnahmen im schulischen und außerschulischen Kontext - Erwerb von Kompetenzen zur Planung und Durchführung eines binnendifferenzierten, sprachheilpädagogischen Unterrichts - Erwerb der Fähigkeit zur Überprüfung der Effektivität des eigenen pädagogischen Handelns im Bereich Sprache <p>Systemische Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb der Fähigkeit zur Reflexion eigenen diagnostischen Handelns |
|--|---|

| | | | | | |
|---|--|---------|-------|--------|-------|
| | <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb der Fähigkeit zur kollegialen Intervention bei der Diagnosestellung - Kind-Umfeld-Diagnostik (sprachspezifisch) - Erwerb von Kompetenzen zur unterrichtsimmanenten Diagnose und Förderung von sprachlicher Kompetenzen - Vertiefung und Reflexion der sprachdidaktischen Praxis <p>Kommunikative Kompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Kompetenzen zur Vorstellung und Diskussion national einschlägiger, sprachspezifischer Diagnoseverfahren - Erwerb von Gesprächsführungskompetenzen zur Mitteilung diagnostischer Ergebnisse an verschiedene Rezipienten - Vertiefung der Kompetenzen zur Vorstellung und Diskussion national einschlägiger, sprachspezifischer Förder- und Therapiemöglichkeiten - Erwerb von reflexiven Kompetenzen bezüglich des eigenen Sprachmodells | | | | |
| Lehrzeit in SWS differenziert nach Form der Lehrveranstaltung | <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%; border-bottom: 1px solid black;">Seminar</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">4 SWS</td> </tr> <tr> <td>Gesamt</td> <td style="text-align: right;">4 SWS</td> </tr> </table> | Seminar | 4 SWS | Gesamt | 4 SWS |
| Seminar | 4 SWS | | | | |
| Gesamt | 4 SWS | | | | |
| Ggf. (Prüfungs)Vorleistungen (Art, Umfang) | Studienleistung (Referat, 30 Minuten) | | | | |
| Prüfungsleistungen/ Voraussetzungen für einen erfolgreichen Modulabschluss (Art, Umfang) | <p>1. Prüfungsleistung: Hausarbeit (15 Seiten, Bearbeitungszeit 8 Wochen)</p> <p style="text-align: center;"><i>In den Übungen und Seminaren besteht Anwesenheitspflicht.</i></p> | | | | |
| Modulnummer | 5180470 | | | | |